

Zu dieser Veranstaltung

Der optimale Gesundheits- und Ernährungszustand eines Athleten bzw. einer Athletin als Einflussfaktor einer erfolgreichen Karriere wurde für den allgemeinen Spitzensport zunehmend erkannt und analysiert. Eine entsprechende Aufarbeitung fehlt für den Bereich des Sports der Menschen mit Behinderungen noch gänzlich. Da bei diesen Athletinnen und Athleten bereits eine Erkrankung oder körperliche Beeinträchtigung vorliegt, wären entsprechende Konzepte dringend notwendig, um das optimale Leistungspotenzial abzurufen und möglichen Verschlechterungen des Gesundheitszustandes vorzubeugen.

Eine weitere Leistungsreserve, welche im allgemeinen Spitzensport schon in wesentlich größerem Umfang genutzt wird, liegt im Angebot einer individuellen sportpsychologischen Betreuung. Im Rahmen der Veranstaltung soll ein Überblick über die Möglichkeiten der Sportpsychologie sowie ein Einblick in erfolgreich verlaufende Projekte geboten werden.

In der letzten Arbeitstagung zum Leistungssport der Menschen mit Behinderungen wurden Forschungsarbeiten zur Nachwuchsrekrutierung und Nachwuchsförderung vorgestellt. Im Rahmen der diesjährigen Arbeitstagung sollen die dabei erzielten Ergebnisse vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.

Die Erarbeitung von erfolgreichen Konzepten im Sport der Menschen mit Behinderungen setzt eine enge Zusammenarbeit von Sportwissenschaft und Sportpraxis voraus. Diese Zusammenarbeit zu fördern und gleichzeitig wichtige Impulse für beide Seiten zu liefern, soll ein Anliegen der Arbeitstagung „**Gesundheitsmanagement und Sportpsychologie im Leistungssport der Menschen mit Behinderungen**“ sein.

Die Veranstaltung umfasst die Darstellung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse durch Beiträge der Sportwissenschaft, aber auch Beiträge des Deutschen Behindertensportverbandes.

Zur kostenlosen Veranstaltung sind Trainerinnen, Trainer und Funktionsträger der Verbände sowie interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet vom 31. Mai bis 1. Juni 2011 im Gustav-Stresemann-Institut e. V., Langer Grabenweg 68, Bonn statt.

Organisationshinweise

Für eine verbindliche **Anmeldung zur Arbeitstagung bis spätestens 31. März 2011** füllen Sie bitte das beigefügte Anmeldeformular aus und senden es über Ihr E-Mail-Programm an das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp). Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Anmeldebestätigung.

Für die diesjährige Tagung steht im Gustav-Stresemann-Institut (GSI) ein begrenztes Kontingent an (barrierefreien) Einzelzimmern zur Verfügung. Eine Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück kostet 67 Euro und ist vor Ort bei der Abreise zu zahlen. Das BISp vermittelt die Zimmer in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen. Für Rückgabe von reservierten Zimmern (auch bei Nichtanspruchnahme) werden Ausfallgebühren erhoben:

bis 4 Wochen vor der Anreise: 60% der Gesamtkosten
unter 4 Wochen vor der Anreise: 75% der Gesamtkosten.

Adresse:

Gustav-Stresemann-Institut e.V.
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn
Tel.: 0228-8107-0
www.gsi-bonn.de

Weitere Auskunft zu Unterkünften in Bonn und Umgebung finden Sie u. a. auf der Website der Tourismus & Congress GmbH: www.bonn-region.de.

Ansprechpartner:

Programm:

Andrea Eskau Tel: 0228-99-640-9036
E-Mail: andrea.eskau@bisp.de

Organisation:

Dorothea Kukowka Tel: 0228-99-640-9029
E-Mail: dorothea.kukowka@bisp.de

Dieter Wirth Tel: 0228-99-640-9062
E-Mail: dieter.wirth@bisp.de

Bundesinstitut für Sportwissenschaft
Graurheindorfer Straße 198 - 53117 Bonn
Telefon +49 228 99 640 -0
E-Mail: info@bisp.de - www.bisp.de
www.bisp-datenbanken.de
www.bisp-sportpsychologie.de



Bundesinstitut
für Sportwissenschaft

60 JAHRE
1951-2011
DBS



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Arbeitstagung

Gesundheitsmanagement und Sportpsychologie im Leistungssport der Menschen mit Behinderungen

31. Mai - 1. Juni 2011

Bonn



Programm:

Dienstag, 31. Mai 2011

10.00 – 13.00 Uhr	Anreise / Anmeldung	
13.00 – 13.30 Uhr	Begrüßung	<i>Jürgen Fischer</i> , Direktor des Bundesinstituts für Sportwissenschaft <i>Friedhelm Julius Beucher</i> , Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes
13.30 – 14.15 Uhr	Hauptvortrag	Individuelles Gesundheitsmanagement: Subjektive Gesundheit und Ernährung im Nachwuchsleistungssport <i>Prof. Dr. Ansgar Thiel, Jochen Mayer</i>
14.15 – 15.00 Uhr	Vortrag	Belastungsinduzierte Anpassung, Schädigung oder Degeneration der Schulter bei Rollstuhllathleten/ -athletinnen <i>Hauke Horstmann</i>
15.00 – 15.30 Uhr	Vortrag	Überlastungsbeschwerden im Behindertenradsport während der paralympischen Saison <i>Andreas Sommer</i>
15.30 – 16.00 Uhr	Pause	
16.00 – 17.15 Uhr	Hauptvortrag	Trainerausbildung und die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit den Fachverbänden Vertreter des Deutschen Behindertensportverbandes
17.15 – 18.30 Uhr	Vortrag & Diskussion	Nachwuchsgewinnung und Nachwuchsförderung im Hochleistungssport der Menschen mit Behinderungen <i>Prof. Dr. Manfred Wegner, Dr. Florian Pochstein, Dr. Jan-Peter Brückner</i>
ab 19.30 Uhr	Abendessen	anschließend Come-Together

Mittwoch, 1. Juni 2011

9.00 – 10.00 Uhr	Hauptvortrag	Angewandte Sportpsychologie im deutschen Spitzensport: Standortbestimmung - Entwicklung - Strukturen - Schwerpunkte <i>PD Dr. Gabriele Neumann</i>
10.00 – 10.45 Uhr	Vortrag	Sportpsychologische Eingangsdagnostik und Betreuung der Nationalmannschaft Behindertensport Schwimmen <i>Dr. Anke Delow, Birte Steven</i>
10.45 – 11.00 Uhr	Pause	
11.00 – 12.00 Uhr	Vortrag	Sportpsychologische Betreuung der Ski-Alpin-Mannschaft des Deutschen Behindertensportverbandes <i>Dr. Kai Engbert, Maike Hujara</i>
12.00 – 12.30 Uhr	Abschlussstatements	Wissenschaft Praxis BISp
ab 12.30 Uhr	Imbiss und Abreise	